



Allgemeine Geschäftsbedingungen

Stand: Januar 2008

Allgemeine Geschäftsbedingungen

1. Präambel

Die Fa. SinkaCom AG, Borsigstr. 32, 65205 Wiesbaden (im folgenden „SinkaCom“), erbringt die Leistungen nach den nachfolgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

2. Gegenstand der Bedingungen

Die nachfolgenden Bedingungen regeln die in Anspruchnahme der Leistung von SinkaCom durch Kunden, die Leistungen von SinkaCom, insbesondere Webdesign, Webadvertising, Webhosting sowie Suchmaschinenmarketing in Anspruch nehmen.

3. Leistung, Umfang

SinkaCom erbringt jeweils im Rahmen der bestehenden technischen und betrieblichen Möglichkeiten folgende Leistungen:

- a) Soweit SinkaCom damit beauftragt wird, eine Webseite zu erstellen, wird eine gebrauchstaugliche Webseite hergestellt und diese nach den vertraglichen Festlegungen entweder dem Kunden auf einem geeigneten Datenträger übergeben oder dem Kunden die Nutzung eines für die Webseite ausreichenden Speicherplatzes auf einem Server, der zur Speicherung einer Webseite geeignet ist, zur Verfügung gestellt. Soweit laufende Gebühren durch die Festlegung eines bestimmten Nutzungsumfangs (Transferleistung, Speicherkapazität) bestimmt werden, ermäßigen sich die vereinbarten Gebühren nicht, wenn der Kunde den vereinbarungsgemäß bereitgestellten Nutzungsumfang nicht oder nur teilweise in Anspruch nimmt. Wenn der Kunden den vertraglich vereinbarten Nutzungsumfang überschreitet, ist er zur Zahlung des entsprechenden zusätzlichen Entgelts verpflichtet.
- b) Störung der Qualität des Zugangs zum Internet und/oder des Datenverkehrs im Internet aufgrund höherer Gewalt oder aufgrund von Ereignissen, die SinkaCom nicht zu vertreten hat, insbesondere der Ausfall von Kommunikationsnetzen und Gateways anderer Betreiber, lassen den Vergütungsanspruch von SinkaCom unberührt. Soweit einzelvertraglich nicht gesondert bestimmt, ist Gegenstand des Leistungsumfangs nicht die Einrichtung der Webseite und entsprechende Anbindung an das World Wide Web. Ebensowenig wird die als Suchmaschinen-Marketing angebotene Leistung ohne gesonderte Vereinbarung Gegenstand eines anderen Vertrages.
Soweit der Kunde die Vermittlung einer Domainregistrierung wünscht, bedarf diesbezüglich einer gesonderten Absprache. SinkaCom vermittelt dabei nur die Registrierung und kann im Hinblick auf die Entscheidung der zuständigen Vergabestellen für die Zuteilung von Domainnamen nicht garantieren.

4. Domainregistrierung

Für die Vermittlung der Domainregistrierung erhält SinkaCom die in der Preisliste der jeweils gültigen Fassung aufgeführten Beträge. Der Kunde ist verpflichtet, die als Domain zu registrierende Zeichenfolge auf ihre Vereinbarkeit mit den Rechten Dritter, z. B. mit Namens-, Marken-, Urheber- oder sonstigen Schutzrechten sowie mit den allgemeinen Gesetzen zu prüfen. Mit der Antragstellung versichert der Kunde, dass er dieser Verpflichtung nachgekommen ist und dass sich bei dieser Prüfung keine Anhaltspunkte für die Verletzung von Rechten Dritter oder sonstigen Rechtsvorschriften ergeben haben. SinkaCom übernimmt insoweit keine Verpflichtung.

5. Inanspruchnahme Dritter

Wird SinkaCom in Bezug auf die gehostete Homepage, Erstellung einer Homepage mit Übergabe von Fremdmaterial durch den Kunden in Anspruch genommen, insbesondere wegen der tatsächlichen oder angeblichen Verletzung von Namens-, Marken-, Urheber oder sonstigen Schutzrechten oder wegen einer – aus welchem Grunde auch immer – tatsächlich oder angeblich unzulässigen Verwendung der Domain, so hat der Kunde SinkaCom von sämtlichen Kosten und sonstigen nachteiligen Folgen dieser Inanspruchnahme freizuhalten.

6. Pflichten und Obliegenheiten des Kunden

- a) Der Kunde ist verpflichtet,
- das Angebot von SinkaCom nicht rechtsmissbräuchlich zu nutzen, insbesondere keine Rechte Dritter, z. B. Persönlichkeitsrechte zu verletzen;
 - keine Informationen mit rechts- oder sittenwidrigen Inhalten anzubieten, insbesondere keine Information zu übermitteln, die i. S. d. § 131 StGB zum Rassenhass aufstacheln, Gewalt verherrlichen oder verharmlosen, sexuell

anstößig sind, i. S. d. § 184 StGB pornografisch sind, die den Krieg verherrlichen, geeignet sind, Kinder oder Jugendliche sittlich schwer zu gefährden oder in ihrem Wohl zu beeinträchtigen. Im Falle der zu vertretenen Nichtbeachtung dieser Regelungen ist SinkaCom ohne Minderung der durch den Kunden zu entrichtenden Vergütung zur sofortigen Sperrung des Inhalts berechtigt;

- eine übermäßige Belastung der Netze durch gezielte oder unsachgemäße Verbreitung von Daten zu unterlassen (Verbot von Mail-Spamming, Junke-E-Mail, etc.) und (soweit möglich) die Verbreitung von Viren zu unterlassen;
- sicherzustellen, dass seine auf dem Server des Providers ggf. eingesetzten Skripts und Programme nicht mit Fehler behaftet sind, welche die Leistungserbringung durch SinkaCom stören können;
- alle Personen, denen der Kunde eine Nutzung der Dienste von SinkaCom ermöglicht, in geeigneter Weise auf die Einhaltung dieser Pflichten hinzuweisen;
- eine etwaige übergebene Zugangskennung und das persönliche Kennwort vor dem Zugriff durch Dritte geschützt aufzubewahren.

- b) Bei einem Verstoß gegen diese Pflichten ist SinkaCom berechtigt, nach seiner Wahl den Internet-Zugang ganz oder teilweise mit sofortiger Wirkung vorübergehend einzustellen und/oder das Vertragsverhältnis fristlos zu kündigen. Im übrigen behält sich SinkaCom, vor dem Hintergrund der ihn betreffenden Haftungsregelung das Recht vor, beleidigende, diskriminierende oder in sonstiger Weise rechtlich bedenkliche Inhalte zu löschen. Falls der Kunde diese Pflichtverletzung zu vertreten hat, ist er SinkaCom zum Ersatze des aus der Pflichtverletzung entstehenden Schadens bzw. zu einer entsprechenden Haftungsfreistellung verpflichtet.

7. Gewährleistung

Im Hinblick auf die diversen von SinkaCom angebotenen Leistungen gilt für die jeweiligen Angebote folgendes:

- a) Für Mängel bei der Erstellung einer Webseite haftet SinkaCom nach Maßgabe der gesetzlichen Bestimmung (§§ 633 ff BGB). SinkaCom ist für die Inhalte, die der Kunde bereitstellt, nicht verantwortlich. SinkaCom ist insbesondere nicht verpflichtet, die Inhalte auf mögliche Rechtsverstöße zu überprüfen. Im Rahmen eines gesondert für das Suchmaschinen-Marketing abzuschließenden Vertrages erbringt SinkaCom die Dienstleistung einer möglichst guten Optimierung der Suchmaschineneintragung. Die hier zu zahlende Vergütung bzw. Rückerstattung im nicht Erreichensfalle definiert sich nach dem jeweils gültigen Vertragswerk.
- b) SinkaCom haftet außer für Vorsatz oder grobfahrlässige Handlung bei leichter Fahrlässigkeit nur bei Verletzung von vertragswesentlichen Pflichten (Kardinalpflichten). Im übrigen ist die vorvertragliche, vertragliche und außervertragliche Haftung von SinkaCom auf Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit beschränkt, wobei die Haftungsbegrenzung auch im Falle des Verschuldens eines Erfüllungsgehilfen von SinkaCom gilt.
- c) Die Gewährleistung für eine von SinkaCom erstellte Webseite entfällt, soweit der Kunde die Webseite ohne Zustimmung von SinkaCom selbst ändert oder durch Dritte ändern lässt, es sei denn, der Kunde weiß nach, dass die Mängel nicht durch solche Änderungen verursacht worden sind und die Mängelbeseitigung durch die Änderung nicht unzumutbar erschwert wird.
- d) Im Hinblick auf vom Kunden zur Erstellung einer Homepage übergebenen Materialien (Bilder, Fotografien, Filme, Logos, Texte, etc.) sichert der Kunde zu, über die jeweiligen Nutzungsrechte an den Werken, einschließlich der Rechte zur Online-Verwertung, zu verfügen. Unbeschadet etwaiger darüber hinaus gehender Ansprüche und Rechte wird der Kunde SinkaCom von allen gegen SinkaCom erhobenen Ansprüche Dritter einschließlich der Kosten einer etwaigen angemessenen Rechtsverteidigung freistellen.

8. Vertragsdauer und Kündigung

Soweit Verträge Gegenstand des Leistungsverhältnisses sind, die nach Dauer abgerechnet werden (z. B. Webhosting), wird ein solcher Vertrag mit einer Mindestlaufzeit von einem Quartal geschlossen. Maßgeblicher Zeitpunkt ist das Datum des Beginns der Leistungserbringung durch SinkaCom. Der Vertrag ist frühestens zum Ablauf der zweiten Nutzungsperiode jeweils zum Quartalsende (31.03., 30.06., 30.09., 31.12.) kündbar. Der Vertrag verlängert sich automatisch um eine weitere Nutzungsperiode, wenn er nicht mindestens einen Monat vor Ablauf der Nutzungsperiode schriftlich bei SinkaCom gekündigt wird.

9. Zahlungsbedingungen

Die vereinbarten Gebühren werden – soweit nicht einzelvertraglich nicht anders vereinbart – jeweils zum Monatsende zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer in Rechnung gestellt. Nimmt der Kunde nicht am Bankeinzugsverfahren teil, hat die Zahlung des Rechnungsbetrages rein netto innerhalb von 10 Tagen nach Zugang der Rechnung zu erfolgen. Erfolgt die Zahlung nicht innerhalb von 30 Tagen nach dem Rechnungsdatum, werden Verzugszinsen in Höhe von 1,5 % pro Monat fällig. Leistungs- und Kommunikationskosten (insbesondere Telekom-Gebühren) zwischen dem Kunden und dem Internetzugang von SinkaCom sind vom Kunden zu tragen. Der Kunde ist verpflichtet, alle durch ihn oder die von ihm bezeichneten Benutzer entstandenen Kosten zu zahlen.

10. Zahlungsverzug

Bei Zahlungsverzug des Kunden in nicht unerheblicher Höhe, mindestens jedoch € 300,00, ist SinkaCom ist berechtigt, die Inanspruchnahme der Leistung zu unterbinden und das Angebot im Internet insgesamt vor dem weiteren Abruf durch Nutzer auf Kosten des Kunden zu sperren. Der Kunde bleibt in diesem Falle verpflichtet, die monatlichen Preise und Entgelte zu zahlen.

Kommt der Kunde für zwei aufeinanderfolgende Monate mit der Bezahlung der Preise und Entgelte bzw. eines nicht unerheblichen Teils der Preise und Entgelte oder in einem Zeitraum, der sich über mehr als zwei Monate erstreckt, mit der Bezahlung der Preise und Entgelte in Höhe eines Betrages, der die monatlichen Preise und Entgelte für das Angebot für zwei Monate erreicht, in Verzug, so kann SinkaCom das Vertragsverhältnis ohne Einhaltung einer Frist kündigen und das World Wide Web- Angebot des Anbieters löschen. Die Geltendmachung weiterer Ansprüche wegen Zahlungsverzuges bleibt SinkaCom vorbehalten. Hat der Kunde bei Beendigung des Vertragsverhältnisses nicht sämtliche Leistungen erbracht, steht SinkaCom ein Zurückbehaltungsrecht bis zum vollständigen Ausgleich der Forderung von SinkaCom zu. Vorgenanntes Zurückbehaltungsrecht gilt insbesondere bezüglich der Herausgabe von Domains.

11. Haftung

Der Kunde erklärt sich ausdrücklich damit einverstanden, dass die Benutzung des Dienstes ausschließlich auf seine Gefahr erfolgt. Der Kunde trägt alle von ihm verschuldeten Schäden, der durch eine unsachgemäße oder missbräuchliche Inanspruchnahme des Dienstes von SinkaCom durch ihn oder von ihm bezeichnete Benutzer im Rahmen seiner Benutzerkennung entstehen. Der Kunde trägt die Beweislast dafür, dass bei einem Schaden, der durch die Nutzung des Dienstes von SinkaCom unter seiner Benutzerkennung erfolgt, ihm kein Verschulden zur Last zu legen ist.

Weder SinkaCom noch dessen Informationslieferanten, Lizenzgeber, Angestellte oder Vertreter gewährleisten, dass der Zugang zum Internet ununterbrochen oder fehlerfrei zur Verfügung steht; ebenso wenig sichern die vorgenannten Personen zu oder übernehmen eine Gewährleistung dafür, dass durch die Benutzung des Dienstes bestimmte Ergebnisse erzielt werden können. Liefer- und Leistungsverzögerungen aufgrund höherer Gewalt und aufgrund von Ereignissen, die SinkaCom die Leistung wesentlich erschweren oder unmöglich machen – hierzu gehören insbesondere Streik, Aussperrung, behördliche Anordnungen, der Ausfall von Kommunikationsdiensten und Gateways anderer Betreiber, Störungen im Bereich der Dienste der Deutschen Telekom oder von Drittanbietern usw., auch wenn sie bei Lieferanten oder unter Auftragnehmern von SinkaCom oder deren Lieferanten, unter Auftragnehmern, bzw. bei von SinkaCom autorisierten Betreibern von Subknotenrechnern (Sub-Pops) eintreten – hat SinkaCom auch beim Vorliegen verbindlich vereinbarter Fristen und Termine nicht zu vertreten. Solche außergewöhnlichen Störungen berechtigten SinkaCom, die Leistung bzw. die Leistung um die Dauer der Behinderung zuzüglich einer angemessenen Anlaufzeit hinauszuschieben.

Die Leistungen von SinkaCom werden nach dem aktuellen Stand der Technik erbracht, ohne dass irgendeine ausdrückliche oder stillschweigende Zusicherung, insbesondere nicht hinsichtlich des Bestehens von Urheber- oder sonstigen Rechten, der Handelstauglichkeit oder der Eignung für einen bestimmten Zweck gegeben wird.

Des weiteren übernimmt SinkaCom keine Gewähr für die auf dem Server hinterlegten Daten des Kunden bezüglich Konsistenz, Vollständigkeit oder Funktionalität.

12. Kollision mit anderen Geschäftsbedingungen

Sofern der Kunde ebenfalls Allgemeine Geschäftsbedingungen verwendet, kommt ein Vertrag auch ohne ausdrückliche Einigung über den Einbezug allgemeiner Geschäftsbedingungen zustande. Soweit die verschiedenen allgemeinen Geschäftsbedingungen inhaltlich übereinstimmen, gelten diese als vereinbart. Anstelle sich widersprechende Einzelregelungen, treten die Regelungen des dispositiven Rechts. Gleiches gilt für den Fall, dass die Geschäftsbedingungen des Kunden Regelungen enthalten, die im Rahmen dieser Geschäftsbedingungen nicht enthalten sind. Enthaltene vorliegende Geschäftsbedingungen Regelungen, die in den Geschäftsbedingungen des Kunden nicht enthalten sind, so gelten die vorliegenden Geschäftsbedingungen.

13. Datenschutz

Der Kunde erklärt sich damit einverstanden, dass er im Rahmen des mit ihm abgeschlossenen Verträge Daten über seine Person und Nutzer gespeichert, geändert und/oder gelöscht werden, soweit nicht durch die Übermittlung offenkundig Interessen des Kunden verletzt werden. Falls nicht ausdrücklich schriftlich anders vereinbart, gelten die SinkaCom unterbreiteten Informationen als vertraulich.

14. Aufrechnungsrecht

Gegen Ansprüche von SinkaCom kann der Kunde nur mit unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Ansprüchen aufrechnen. Dem Kunden steht die Geltendmachung eines Zurückbehaltungsrechts nur wegen Ansprüchen gegen SinkaCom aus einem abgeschlossenen Vertrag zu.



15. Schlussbestimmungen

Sämtliche Vereinbarungen, die eine Änderung, Ergänzung oder Konkretisierung dieser Vertragsbedingungen beinhalten, sowie besondere zusichern oder abmachen, sind schriftlich niederzulegen. Werden sie von Vertretern oder Hilfspersonen von SinkaCom erklärt, sind sie nur dann verbindlich, wenn SinkaCom hierfür seine schriftliche Zustimmung erteilt.

Die Parteien vereinbarten im Hinblick auf sämtliche Rechtsbeziehungen aus diesem Vertragsverhältnis die Anwendung des Rechts der Bundesrepublik Deutschland und Ausschluss des UN-Kaufrechts. Ist der Kunde Kaufmann oder hat er in Deutschland keinen allgemeinen Gerichtsstand, wird Wiesbaden als ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten zwischen dem Kunden und SinkaCom vereinbart.

Der Kunde darf seine Rechte aus Verträgen mit SinkaCom nur mit vorheriger schriftlicher Zustimmung von SinkaCom an Dritte abtreten; § 354 a) HGB bleibt unberührt.

Sollte einer dieser Bedingungen ganz oder teilweise unwirksam sein, so wird davon die Wirksamkeit der übrigen Bedingungen nicht berührt. Anstelle der unwirksamen Bedingungen gilt diejenige wirksame Bestimmung als vereinbart, die dem Zweck der unwirksamen Bestimmung am nächsten kommt. Im Falle einer Lücke gilt diejenige Bestimmung als vereinbart, die dem entspricht, was nach dem wirtschaftlichen Zweck dieses Vertrages vereinbart worden wäre, wenn die Vertragspartner die Angelegenheit bedacht hätten.

Stand Januar 2008